

26.07.2018 um 16:09 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von

Dr. Fabian Vogt.

Evangelischer Pfarrer in der Öffentlichkeitsarbeit, Darmstadt

## Konsumklimaindex

*Moderator/in: Heute morgen war es wieder soweit: Der monatliche Konsumklimaindex ist rausgekommen. Der zeigt uns, wie es um die Konjunktur in Deutschland bestellt ist und wofür wir Deutschen am liebsten Geld ausgeben. Also: Alle Fakten zum Konsum. Fabian Vogt von der Evangelischen Kirche: Ich nehme ja an, Du bist als Pfarrer eher konsumkritisch, oder?*

Nö, das ist, glaube ich, eins von diesen uralten Vorurteilen: „Die Kirche mag keinen Konsum.“ Stimmt so aber nicht!

Zumindest gibt es in der Bibel viele Stellen, an denen es heißt: „Genießt euer Leben, zieht euch schöne Kleider an, trinkt guten Wein“ und so weiter. Und Jesus hatte auch nichts dagegen, als ihm eine Frau einmal mit einem Luxus-Salböl den Kopf gesalbt hat.

Also, klare Antwort: Nein, ich bin nicht grundsätzlich konsumkritisch.

*Aber woher kommt denn der Gedanke, dass die Kirche da kritisch ist?*

Erst einmal setzen sich viele in der Kirche zu Recht für einen Konsum ein, der niemanden ausbeutet, der die natürlichen Ressourcen schont und der nicht ausufert – insofern geht es hier stark um bewusstes Konsumieren.

Jesus macht in der Bergpredigt deutlich: Wir verwechseln oft Ursache und Wirkung.

Wir denken: Wenn wir ein bestimmtes Ding kaufen können, dann geht es uns gut. Es ist aber eigentlich andersrum: Wenn es uns gut geht, weil wir uns zum Beispiel von Gott getragen fühlen, dann werden wir entdecken: Unser Glück hängt gar nicht vom Konsum ab. Und dann werden wir auch klug entscheiden, was wir wirklich brauchen und was nicht.